

Der Wolf (*Canis lupus*)

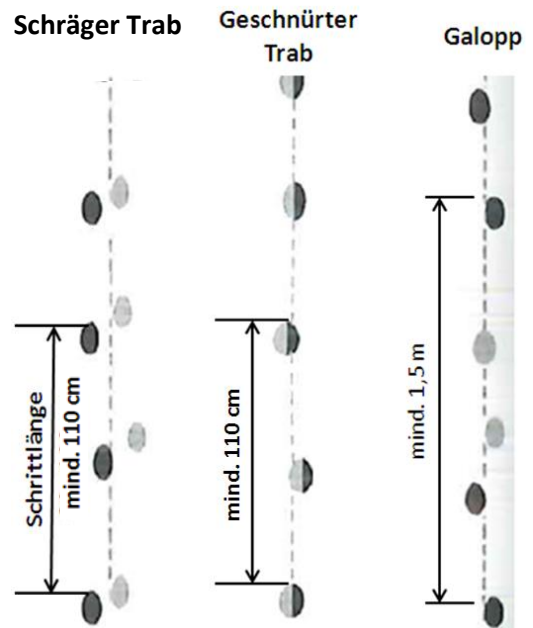
Trittsiegel



Fährte des Wolfes:

- ähnelt sehr einer großen Hundefährte
- länglich-ovale Form der Trittsiegel
- Vorderpfote 8-12 cm Länge, Hinterpfote 7-11 cm (ohne Krallen)
- Krallenabdrücke meist deutlich und kräftig
- Gangart meist geschnürter Trab (Abdruck Hinterpfote in Abdruck Vorderpfote)
- Schrittlänge mind. 1,10 m (geschnürter Trab)

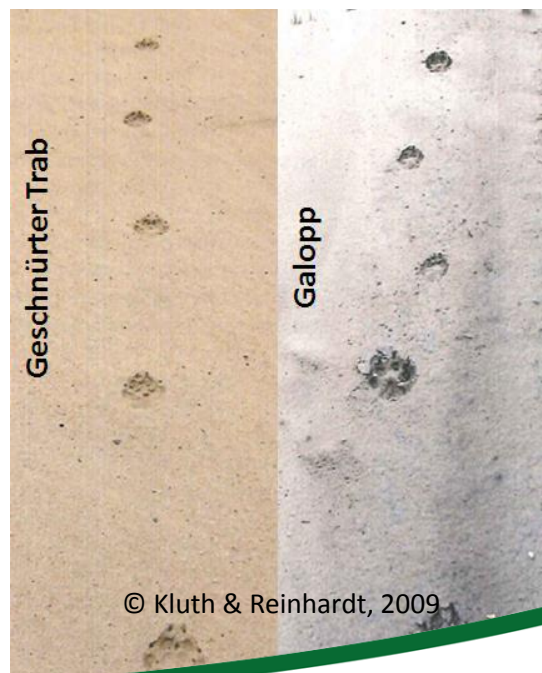
Messen der Schrittlänge



© verändert nach Bang & Dahlström (2001)



© Kluth & Reinhardt, 2009



© Kluth & Reinhardt, 2009

Rissbild



Rissbild des Wolfes:

- Rissbild ist sehr variabel
- Kehlbiss (bei größeren Beutetieren)
Nackebiss o.ä. (bei kleineren Beutetieren)
- Bauchraum meist geöffnet
- größere Menge Fleisch nach einer Nacht gefressen
- Wolfskrallen schneiden nicht durch die Decke
- Wölfe kehren i.d.R an den Riss zurück, bis dieser komplett verwertet ist
- Riss i.d.R. verschleppt

Wolfsriss. Äußerlich wenig Verletzungen sichtbar, daher wenig Blut.



Größere Beute hat häufig zusätzliche Verletzungen.



Wölfe öffnen in der Regel den Bauchraum.



Wölfe lassen meist nicht viel von ihrer Beute übrig.



Wegziehen der Beute in Richtung Deckung kann eine Schleifspur bilden.